

Café Arte: Umzugsverzögerung ärgert Museum

MÜNSTER Der rote Würfel vor dem Landesmuseum lebt unverwüstlich weiter: Noch immer hat dort das Café Arte seine Türen geöffnet. Dabei sollte der Pachtvertrag eigentlich schon im Januar enden, damit auf dem Platz die archäologischen Grabungsarbeiten vor dem Umbau des Museums stattfinden können. *Manuel Jennen*



Noch ist der rote Kubus am Museum geöffnet. (Foto: Jennen)

Aber Pächter Witold Wylezol muss einige Probleme klären, bevor er mit dem Umzug in das neue Café-Arte-Lokal an der Königstraße beginnen kann. „Wir haben als Eröffnungstermin jetzt den 5. April anvisiert“, sagte er gestern auf Anfrage der MZ. Er habe erst vor kurzem den Schlüssel für das Lokal erhalten und festgestellt, dass die Stromversorgung dort für einen Gastronomiebetrieb nicht ausreiche. Das müsse behoben werden. Er hoffe nun auf die Geduld des Landesmuseums, sagte Wylezol.

Die geht jedoch zur Neige. „Ende März müssen die Grabungen beginnen“, sagte gestern Museumssprecherin Claudia Miklis. Immerhin habe sich der ursprünglich für den 10. März geplante Start der Arbeiten verzögert, so dass noch etwas Luft vorhanden sei. Dennoch sei die erneute Verzögerung des Café-Umzugs ärgerlich, man habe aber „keine Handhabe“ dagegen. Nach dem Auszug des Cafés soll der rote Kubus als extravaganter Bürocontainer auf dem Dach des Architekturbüros Kresing in der Nähe des Bahnhofs stehen.